

Was ...

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 21. Juli 2019, 11:53

Zitat von Platzmeister

Gerade auf die beiden von Dir angesprochenen Fragen geben eben doch noch sehr viele Menschen eine andere und aus ihrer Sicht genauso objektiv richtige Antwort.

Wenn es aus ihrer Sicht ist, ist es per Definition nicht objektiv. Ich sage nur, dass es auf diese Fragen eine objektive Antwort gibt, nicht dass es meine ist (auch wenn ich stark davon überzeugt bin). Das ist ein wichtiger Unterschied. Es bedeutet objektiv gesehen nur, dass nicht gleichzeitig beide Meinungen wahr sein können. Und das wiederum heißt, dass beide Seiten davon überzeugt sein müssen, dass ihre Antwort die einzig richtige ist, wenn sie ihre eigene Antwort selbst ernst nehmen.

Zitat von Platzmeister

Und die wird man meiner festen Überzeugung nach nicht einfach nur mit dem Absolutheitsanspruch der Richtigkeit seiner eigenen Argumentation für seine Sichtweise gewinnen.

Dass Beweis durch Behauptung keine erfolgversprechende Argumentationstechnik ist, sind wir uns einig. 😊

Ich sage ja nicht, dass ein Absolutheitsanspruch jemanden überzeugt. Ich sage nur, dass er die eigene Meinung auch nicht unbedingt diskreditiert, sondern dass es bei manchen relevanten Fragen im Gegenteil die eigene Meinung diskreditieren würde, wenn man nicht den Anspruch erhebt, dass es die einzige Wahrheit ist. Wenn man jemanden überzeugen will, muss man die Meinung natürlich trotzdem noch begründen.